

# **BARMER-Zahnreport 2022**

## **Zahnbehandlungen in Schleswig-Holstein Von der Kuration zur Prävention?**

**Dr. Bernd Hillebrandt**

**Landesgeschäftsführer der BARMER in Schleswig-Holstein**

# Datengrundlage

- Anonymisierte Daten von rund 8,8 Millionen Versicherten bundesweit  
**(geschlechts- und altersstandardisierte Ergebnisse)**  
→ rund 11 Prozent der Bevölkerung
- **Schleswig-Holstein:** rund 370.000 BARMER-Versicherte  
→ rund 15 Prozent der gesetzlich Versicherten in Schleswig-Holstein
- Basis sind die im Rahmen der vertragszahnärztlichen Versorgung erbrachten und gemäß den Gebührenpositionen des BEMA von Zahnärzten abgerechneten Leistungen
- **Von der Kuration zur Prävention?**  
Analyse der Entwicklung der vertragszahnärztlichen Versorgung über acht Jahre (2013 bis 2020)

**bifg.** BARMER Institut für Gesundheitssystemforschung

Schriftenreihe zur Gesundheitsanalyse – Band 37

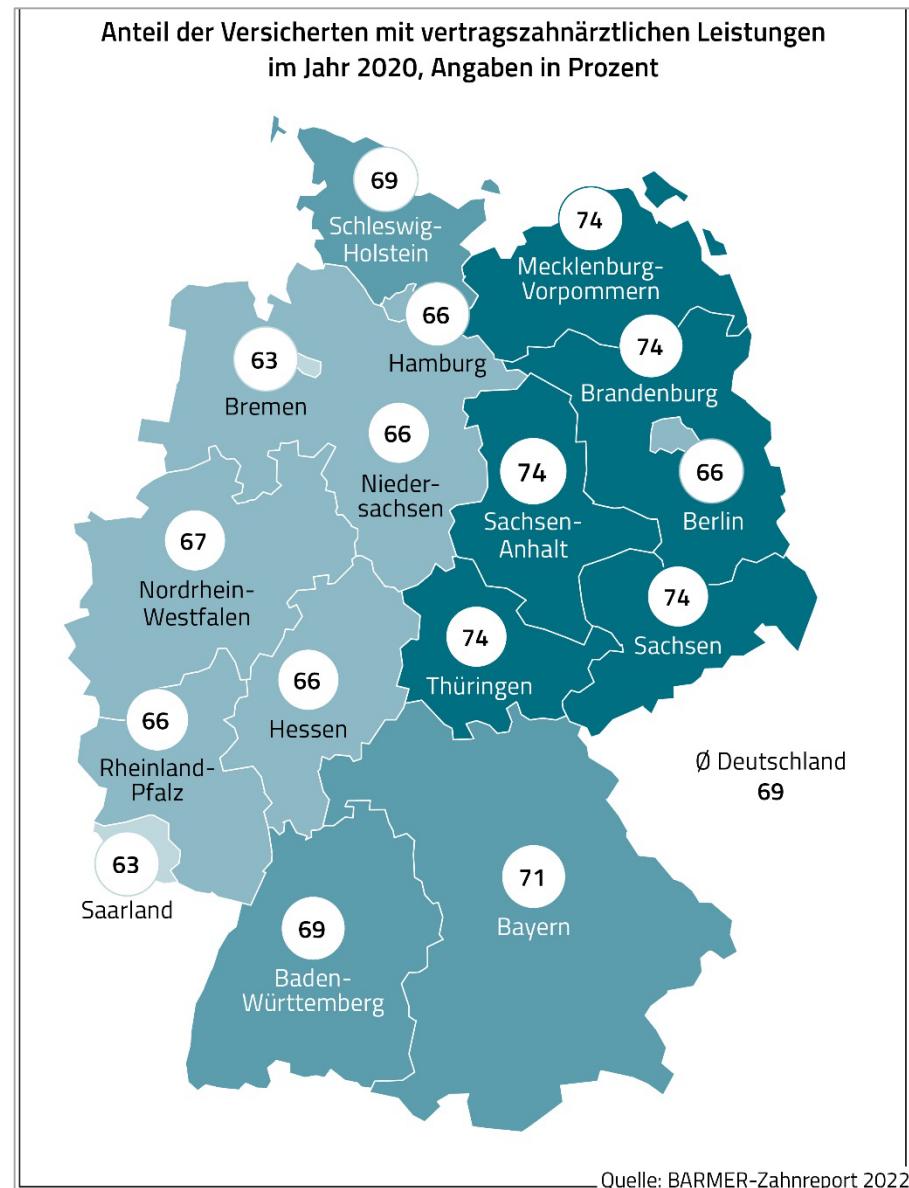
**BARMER Zahnreport 2022**

Entwicklung der vertragszahnärztlichen Versorgung über neun Jahre: Von der Kuration zur Prävention?

Michael Rädel, Heinz-Werner Priess,  
Steffen Bohm, Michael Walter

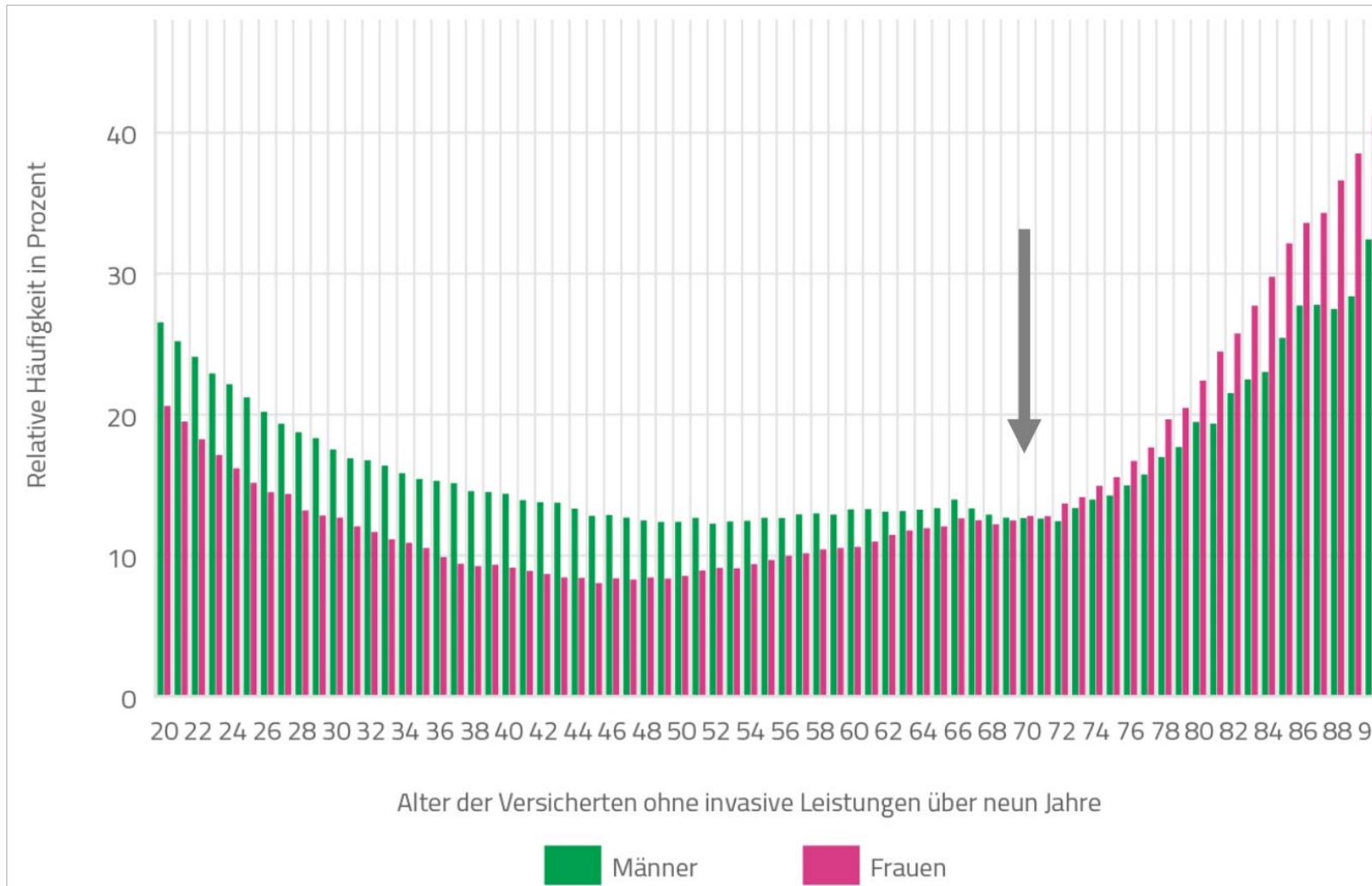


# Osten häufiger beim Zahnarzt



- **Schleswig-Holstein:** Über 2 Millionen Menschen (69 %) nahmen im Jahr 2020 vertragszahnärztliche Leistungen in Anspruch.
- Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass fast **jeder Dritte nicht beim Zahnarzt** war.
- Zwischen den einzelnen Bundesländern gibt es zum Teil noch **erhebliche Unterschiede**.
- Die für das Jahr 2020 für 20-Jährige berechnete mittlere **therapiefreie Zeit** lag in **Schleswig-Holstein bei 4,3 Jahren**, in Hamburg bei 4,5 Jahren, in Thüringen dagegen nur bei 3,3 Jahren.

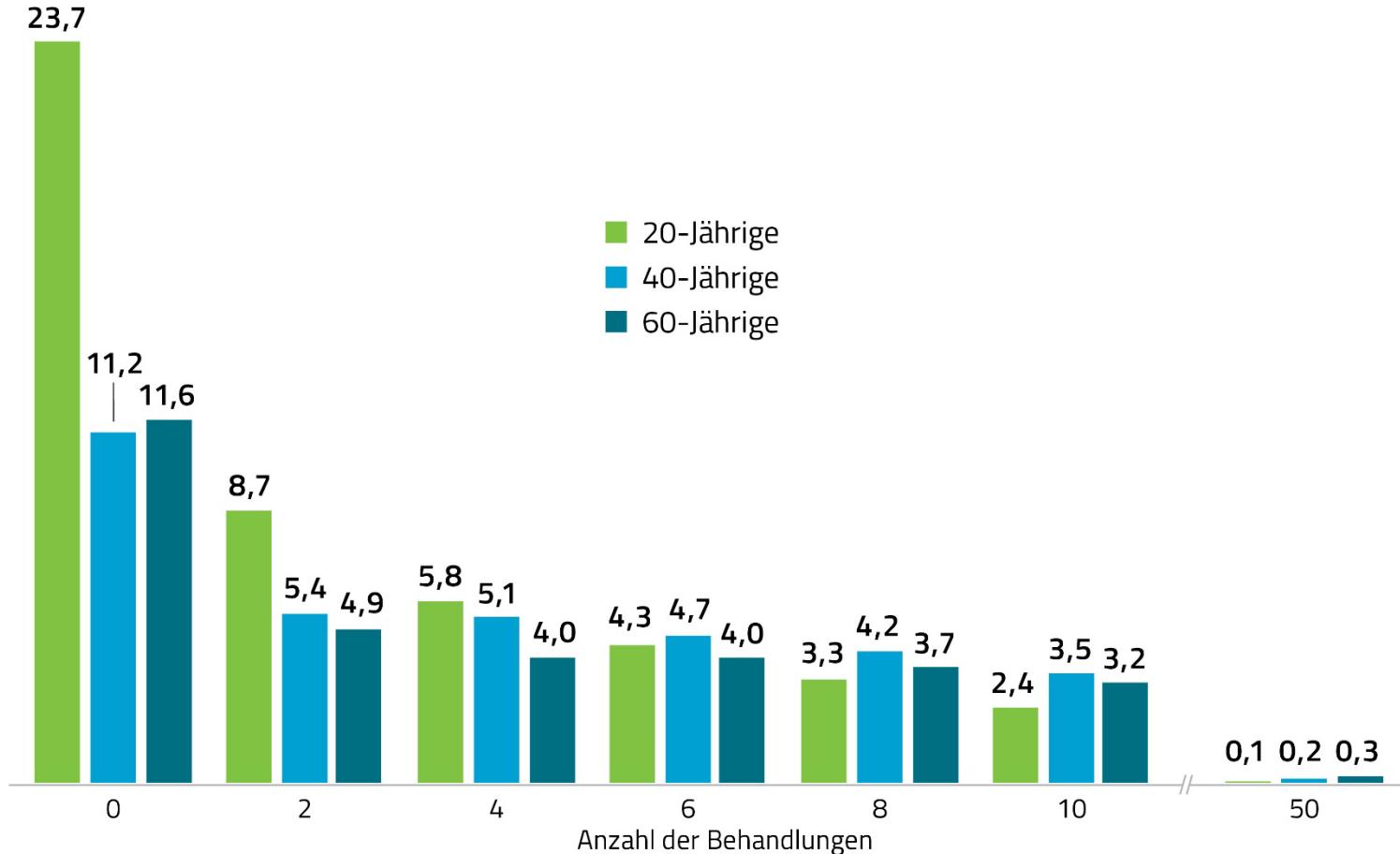
# Versicherte OHNE invasive Leistungen nach Alter und Geschlecht



- Im Alter zwischen 40 und 50 Jahren waren die **wenigsten Versicherten** in neun Folgejahren **ohne Therapie**.
- Ab etwa 70 Jahren nimmt die Zahl der langfristig therapiefreien Versicherten wieder stärker zu.
- **Männer** sind deutlich häufiger **langfristig therapiefrei** als Frauen.
- Erst ab 70 Jahren kehrt sich das **Geschlechterverhältnis** um.

# Jüngere am häufigsten therapiefrei

Versicherte mit und ohne invasive zahnärztliche Leistungen (von Füllungen bis Zahnersatz) im Zeitraum von 2012 bis 2020, Angaben in Prozent



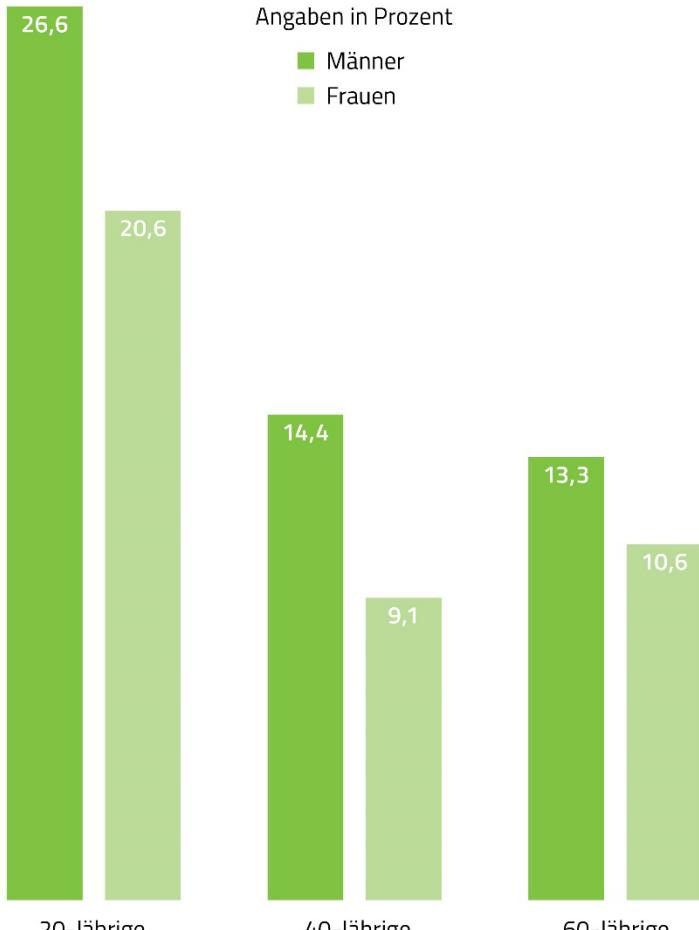
- Bei **20-Jährigen** lag der Anteil der Versicherten ohne invasive Leistungen über einen Zeitraum von neun Jahren mit **23,7 Prozent** relativ hoch.
- Bei den **40-Jährigen** war dieser Anteil nicht einmal mehr halb so groß und lag bei **11,2 Prozent**.
- Bei den **60-Jährigen** lag er bei **11,6 Prozent**.

Quelle: BARMER-Zahnreport 2022

**BARMER**

# Männer länger therapiefrei

Anteil der 20-, 40- und 60-jährigen Versicherten der BARMER des Jahres 2012 ohne invasive zahnärztliche Leistungen in den Jahren 2012 bis 2020



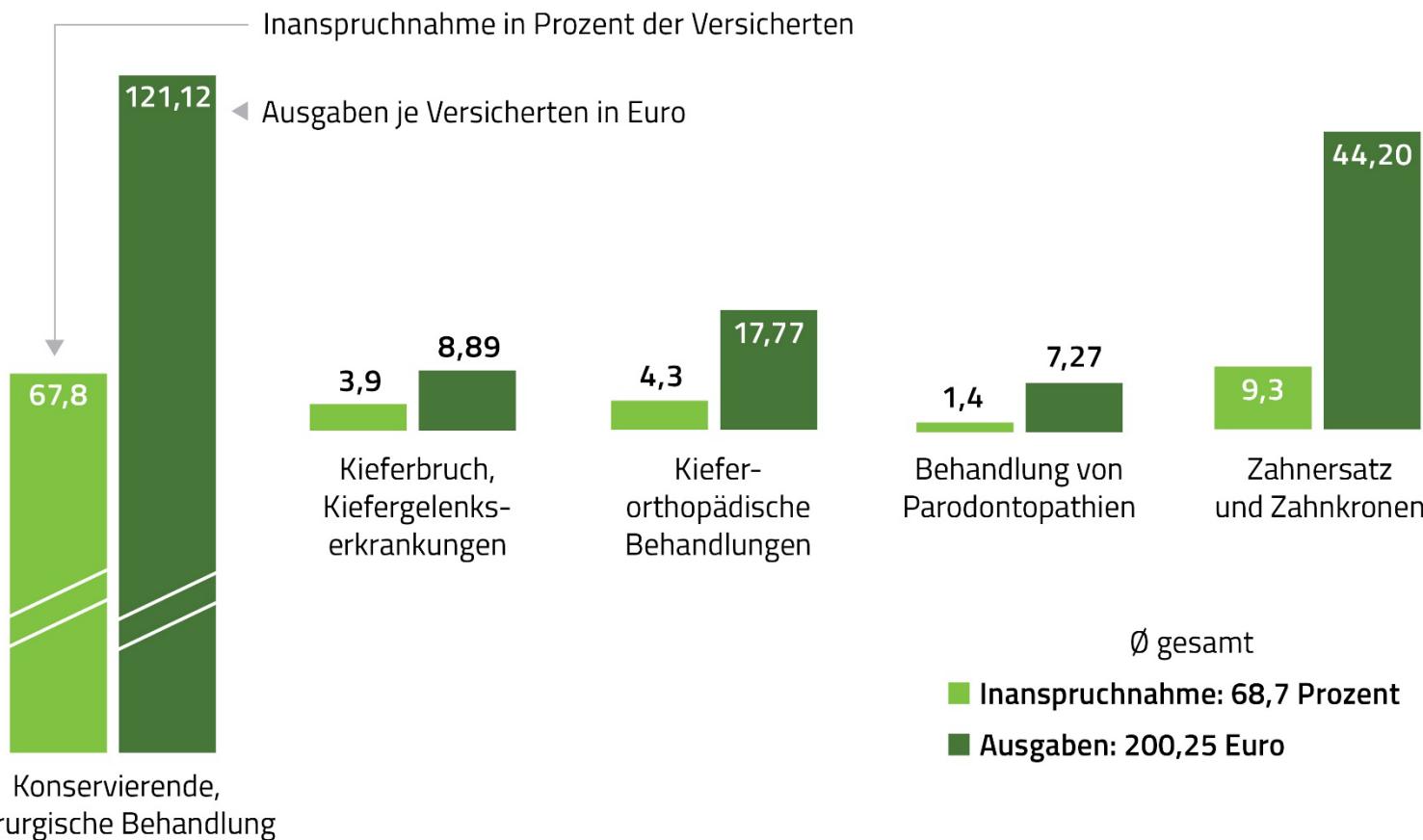
Es zeigen sich deutliche geschlechtsspezifische Unterschiede. So waren über einen weiten Teil der Lebensspanne **Männer erheblich häufiger therapiefrei als Frauen**.

Quelle: BARMER-Zahnreport 2022

**BARMER**

# Konservierend-chirurgische Behandlungen dominieren

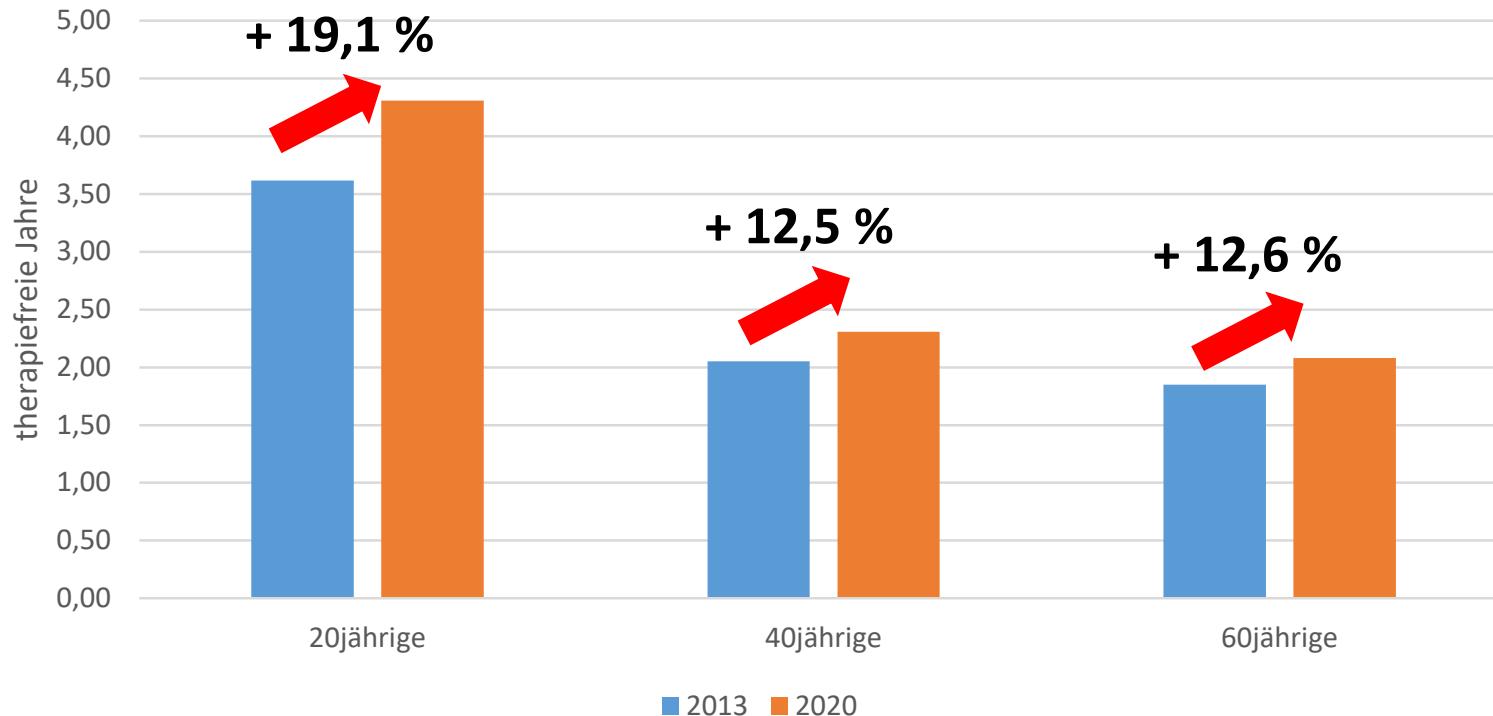
Inanspruchnahme vertragszahnärztlicher Leistungen und mittlere Ausgaben je Versicherten im Jahr 2020, nach Einheitlichem Bewertungsmaßstab für zahnärztliche Behandlungen



Quelle: BARMER-Zahnreport 2022

# Zeiträume ohne Therapie verlängern sich

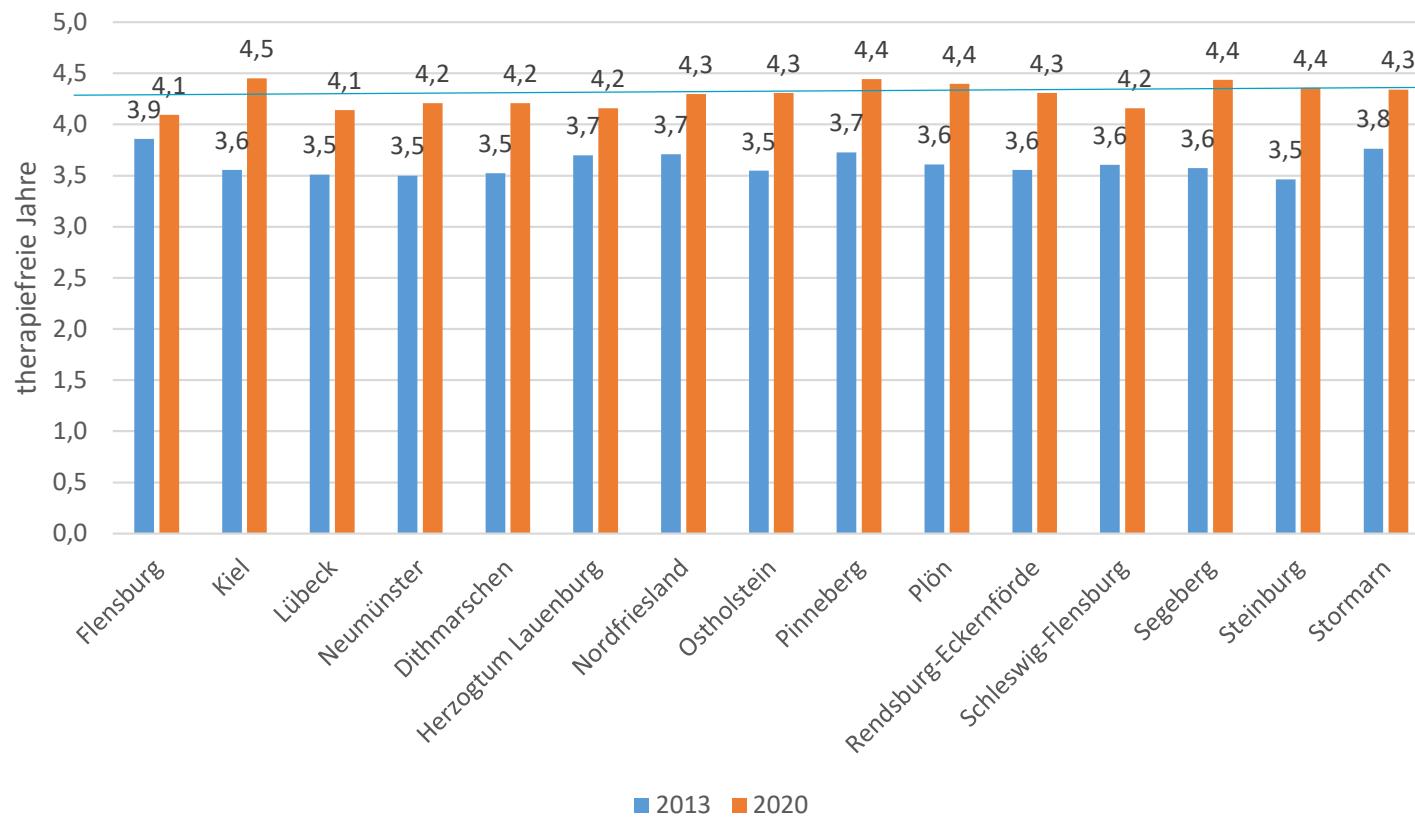
Therapiefreie Zeiträume in Schleswig-Holstein  
2013 vs. 2020



- Bei den 40- und 60-Jährigen steigt der therapiefreie Zeitraum etwas an, von 2,1 Jahren (40-Jährige) und 1,9 Jahren (60-Jährige) im Jahr 2013 auf 2,3 Jahren (40-Jährige) und 2,1 Jahren (60-Jährige) im Jahr 2020. Er verlängert sich damit um rund 12,5 Prozent.
- Die größte Veränderung ist erwartungsgemäß in der jungen Alterskohorte der 20-Jährigen zu erkennen. Der therapiefreie Zeitraum steigt hier von 3,6 Jahren auf 4,3 Jahre um rund 19 Prozent an.

# Regionale Unterschiede in Schleswig-Holstein

## Therapiefreie Zeit der **20-Jährigen** in S-H 2013 vs. 2020

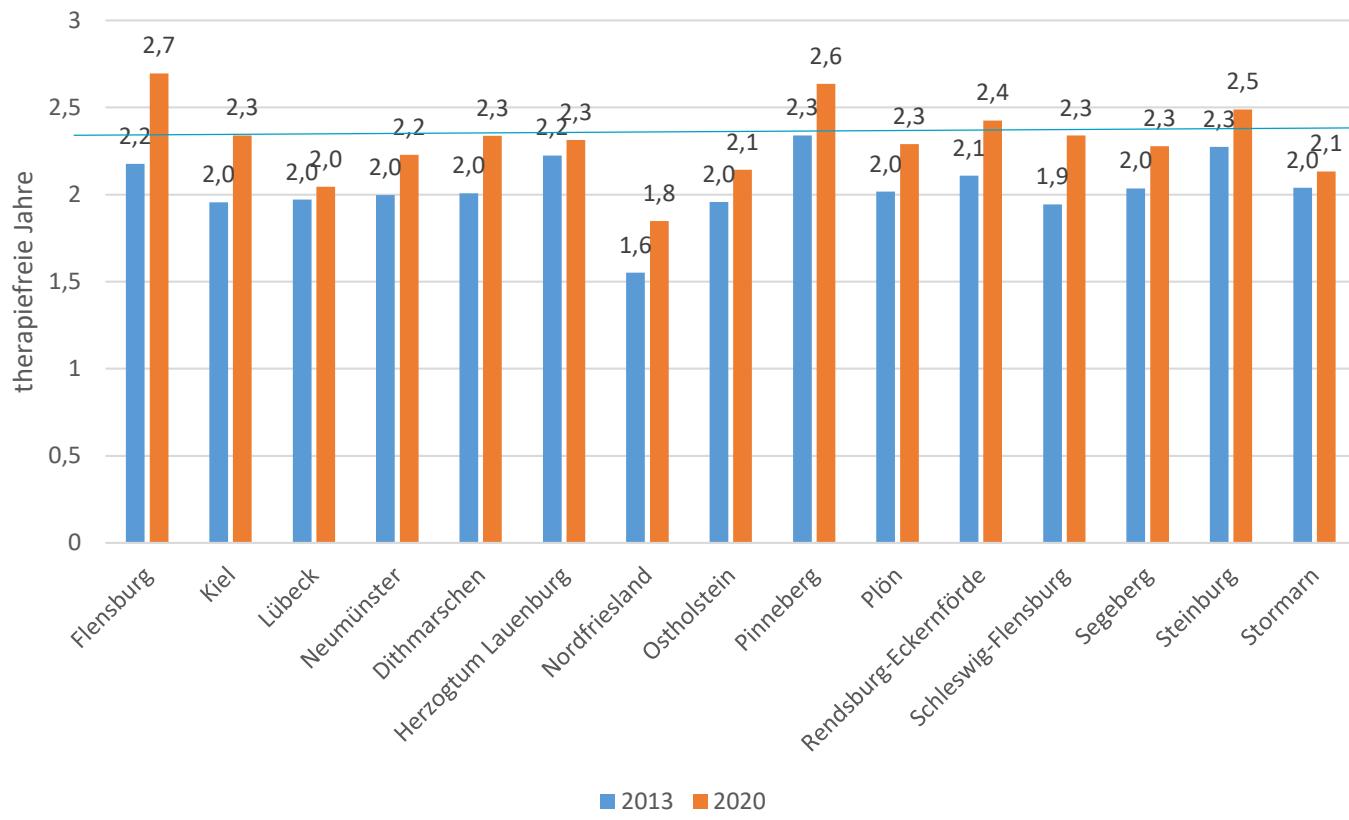


Durchschnitt Schleswig-Holstein im Jahr 2020:  
4,3 Jahre

- In **Kiel** sind die 20-Jährigen landesweit am längsten therapiefrei
- In **Flensburg** und **Lübeck** ist die therapiefreie Zeit der 20-Jährigen am kürzesten

# Regionale Unterschiede in Schleswig-Holstein

## Therapiefreie Zeit der 40-Jährigen in S-H 2013 vs. 2020

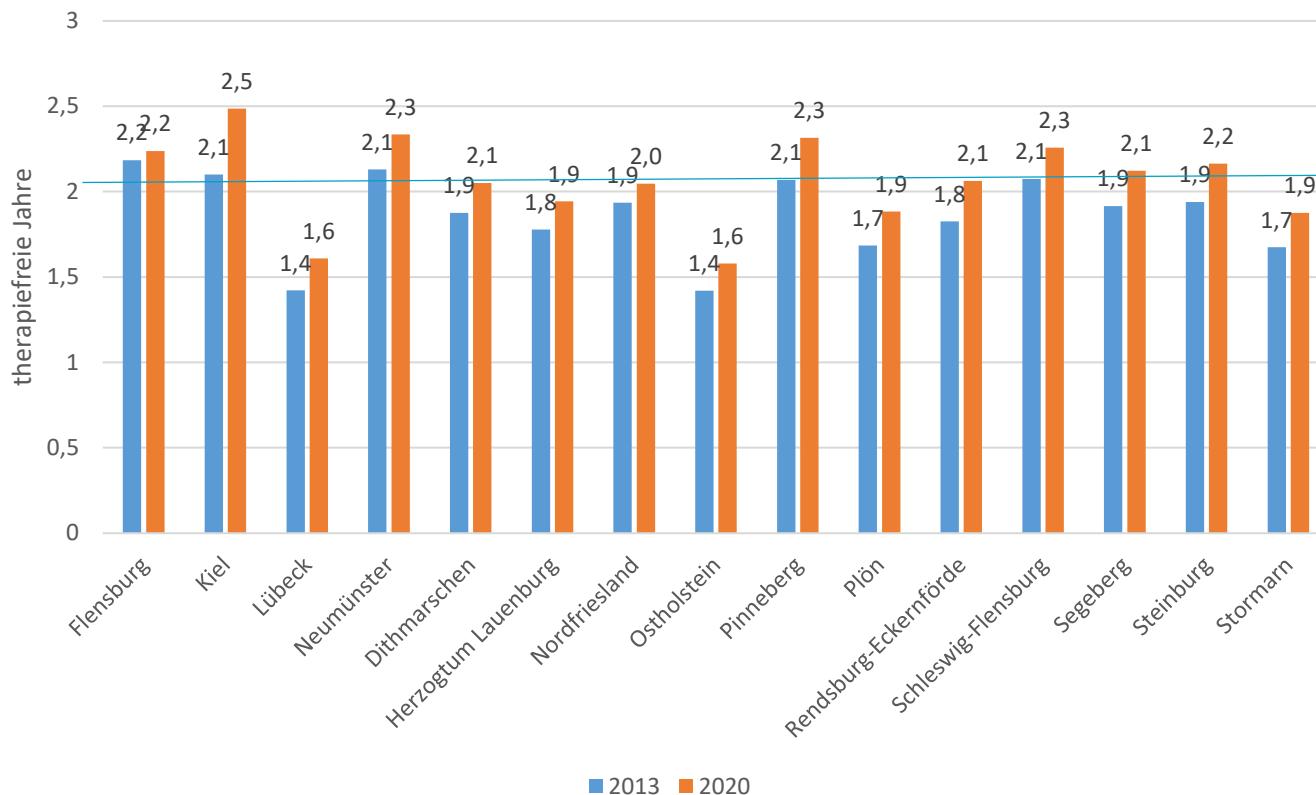


Durchschnitt Schleswig-Holstein im Jahr 2020:  
2,3 Jahre

- In **Flensburg** sind die 40-Jährigen landesweit am längsten therapiefrei
- In **Nordfriesland** ist die therapiefreie Zeit der 40-Jährigen am kürzesten

# Regionale Unterschiede in Schleswig-Holstein

## Therapiefreie Zeit der **60-Jährigen** in S-H 2013 vs. 2020



Durchschnitt Schleswig-Holstein im Jahr 2020:  
2,1 Jahre

- In **Kiel** sind die 60-Jährigen landesweit am längsten therapiefrei
- In **Lübeck** und **Ostholstein** ist die therapiefreie Zeit der 60-Jährigen am kürzesten

# Erkenntnisse

- Etwa jeder vierte 20-Jährige und jeder neunte 40-Jährige im Zeitraum von neun Jahren ohne invasive Therapie.
- Bei 20-Jährigen therapiefreier Zeitraum gut vier Jahre, bei 40- und 60-Jährigen knapp über zwei Jahren.
- Zwischen 2013 und 2020 zeigt sich ein positiver Trend in Form einer Verlängerung der therapiefreien Zeiträume bei 20-, 40- und 60-Jährigen.
- Präventionsgeprägte, stabile Mundgesundheit noch keine Realität.

Der Wandel von der therapiegeprägten zur präventionsgeprägten Zahnheilkunde ist noch lange nicht vollzogen.

Die Richtung auf dem Weg dorthin stimmt jedoch.

# Vielen Dank für Ihr Interesse

**Rückfragen:**

Torsten Nowak

Landespressesprecher

Telefon: 0800 – 333 004 656 131

Mobil: 0151 – 18 23 46 48

[torsten.nowak@barmer.de](mailto:torsten.nowak@barmer.de)